

Jahresbericht 2018

Position: Vizepräsident
Zuständigkeit: Breiten- und Freizeitsport
Name: Karl Wellnhofer



Breitensport-Veranstaltungen in 2018

Gebührend hier an erster Stelle geht der Dank an die vielen Aktiven in den Vereinen, die mit ihrem Engagement dieses Angebot möglich machen.

Unsere Veranstaltungen sind ausnahmslos auf gutem Niveau und damit für die Teilnehmer attraktiv, sie sind eine Motivation für die Teilnehmer, weiterhin die Angebote unserer Vereine zu nutzen. Die Vereine präsentieren sich damit als attraktive Ansprechpartner für Radsport in ihrer Region.

Breitensportangebot

Die sportlichen Aktivitäten, die die Vereine anbieten können, sind vielfältig. Die sportlichen Möglichkeiten listet der BDR auf seiner Internetseite <http://breitensport.rad-net.de/breitensportarten>

Erfreulicherweise haben sich drei bayerische Vereine bereit erklärt, sich 2018 am RadmarathonCup des BDR zu beteiligen. Für 2019 wurden wieder Lupburg und Pirk nominiert.

Wenigumstadt ist diesmal nicht dabei, so wurde dies in der Breitensportkommission aufgrund von Terminen und geographischen Überlegungen leider entschieden. Ohne jetzt diese Einzelentscheidung als Vorwurf benutzen zu wollen, so ist aus Sicht der BDR-Landesverbände das Agieren dieser Breitensportkommission schon als wenig transparent zu bewerten.

Mountainbike-Touren, die im BDR Bereich CTF heißen, haben wir 2019 die erfreuliche Anzahl von 11, Tendenz steigend.

Die Statistik der Veranstaltungen für 2019 zeigt ein gutes Niveau, etwa gleichbleibend zu vorigen Jahren: 44 A-Fahrten, 11 CTF, 7 Etappen, 11 Marathons. Einen Rückgang gab es bei den Permanenten: 33 Permanente mit 12 WinterWertung, dabei keine CTF mehr, obwohl dies leicht organisierbar wäre.

Da der Breitensportkalender zunächst auf Papier ausgegeben wird, informieren sich die Radsportler vor den Fahrten nochmals auf dem OnlineKalender, hier sind Änderungen aktuell eingearbeitet.

Scan+Bike

Nachdem in der Breitensporttagung im November 2014 erstmals das Thema ausgiebig vorgestellt worden war, wagte zunächst kein Verein diese Technik einzusetzen. In 2018 war ein Verein, nämlich Forice Dachau bereit, bei seiner RTF erstmalig in Bayern diese Technik einzusetzen. Die Erfahrung mit dieser Technik (www.scan.bike) stellte der Verein auf unserer Breitensporttagung am 24.11.18 dar. Weitere Informationen sind auf unserer Webseite zu finden. Nochmals herzlichen Dank an den Forice Dachau.

Wenn alle Veranstalter in Bayern diese Technik einsetzen würden, so könnten die Leistungen der Breitensportler schon während der laufenden Saison gewertet werden, die Internettechnik (zusammen mit den Datenschutzüberlegungen) ist vorhanden und ausgereift.

Stattdessen haben wir im Breitensport zum Ende der Saison die übliche Hektik, zeitgerecht die RTF-Karten der Einzelfahrer auszuwerten und eine Bayern-Wertung zu erstellen.

Für diese Saison haben wir generell den QRCode auf die Wertungskarten aufgedruckt. Vorteil haben die Fahrer, wenn sie an außerbayerischen Veranstaltungen teilnehmen.

Veranstaltungsplanung Folgejahr

Die Terminbörse wird ab Mai 2019 auf brv-ev.de/Breitensport eröffnet. Die Veranstalter schicken ihre Planung für das Folgejahr bitte wieder an karl.wellnhofer@brv-ev.de. Die Veröffentlichung der eigenen Terminplanung ist ein Ausdruck der Kollegialität gegenüber anderen Veranstaltern und sollte von allen Veranstaltern genutzt werden. Von Juli bis Mitte September wird dann auf der BDR-Seite die Anmeldung durch die Vereine möglich sein. Dies wird dann auch wie üblich auf brv-ev.de/Breitensport veröffentlicht.

Es ist bedauerlich, dass über die Jahre hinweg nur etwa die Hälfte der Veranstalter ihre Terminplanung den anderen Vereinen bekannt machen. Ergebnis in 2019 ist z.B., dass wir am 30.6. , am 7.7. und am 14.7 vier (!) Veranstaltungen gleichzeitig haben, dann haben wir Wochenenden ohne Veranstaltung, an einigen drei Veranstaltungen.

Radsport in Bayern sollte ein Miteinander sein!

RTF-Karte

Diese Karte ist ja kein Selbstzweck, sondern ist ein Vehikel, um Teilnehmer an Breitensportveranstaltungen in Richtung weiterer Veranstaltungs-Teilnahmen und auch in Richtung Vereinsmitgliedschaft zu motivieren. Am Ende der Saison erhalten die Radsportler mit gewissen Mindestpunktzahlen eine Auszeichnung. Zusätzlich zur BDR-Auszeichnung vergeben wir im Rahmen der Bayern-Wertungen noch eine Auszeichnung des BRV.

In der Saison 2018 wurden 407 RTF Karten ausgegeben, davon wurden 279 Karten fristgerecht und mit Punkten abgegeben. Für verspätet abgegebene Karten war die Bayern-Wertung nicht mehr möglich , die Fahrer erhielten jedoch die individuellen Auszeichnungen.

Im Jahresbericht 2018 unseres Präsidenten findet sich auch die Übersicht über die ausgegebenen RTF-Wertungskarten über die letzten Jahre. So ist die Ausgabe von 2008 bis 2018 von 627 auf zuletzt 407 stagniert, ein deutlicher Rückgang.

Die Ursachen sind seit Jahren auf BDR-Ebene und bei uns diskutiert. An Wettbewerbsdenken fehlt es bei den Breitensport-Fahrern sicher nicht, die veraltete Form der Papier-Karte (=> ScanBike !) und der Inhalt, was gewertet wird (Permanente ?), ist für die Attraktivität nicht förderlich. Andererseits muss auch im Vergleich zu anderen Landesverbänden leider festgestellt werden, dass der Versuch, die RTF-Karte in ihren einzelnen Parametern aufzuwerten, bei einem Teil der Veranstalter schlichtweg ignoriert wird. Die RTF-Karte wird von diesen Veranstaltern als etwas „vom BDR“ angesehen, Nutzen für den eigenen Sportbetrieb wird dort generell negiert.

In diesem Sinne ein Lichtblick und ein Dank an die Veranstalter des Bezirks Oberpfalz, die dem RTF-Kartenfahrer generell einen Wert von 5 EUR beim Startgeld gutgeschrieben haben. Es ist zu hoffen, dass mehr Veranstalter diesem Beispiel folgen

Personelles

Auf Landesebene ist derzeit von drei satzungsgemäßen Tätigkeiten im Breitensport nur noch eine besetzt. Auch in drei von acht Bezirken ist der RTF-Fachwart nicht besetzt. In dieser Besetzung kann der Status Quo verwaltet werden, aber Neues anzupacken wäre in einigen Bereichen nötig, unter anderem im Bereich eCycling

eCycling

Auf den übergeordneten Sportebenen wie BDR, im Rennsport UCI, ist das Thema seit längerem in Diskussion und teils gibt es Entscheidungen. So soll das eCycling dem Breitensport zugeordnet werden. Wir im BRV begrüßen diese Planungssicherheit, es bleibt aber das Problem, die Aktiven zu finden, die hier koordinierend und vielleicht auch in Vorbildfunktion das Thema in die Hand nehmen. Sicherlich eine Aufgabe für das laufende Jahr. In der Sportordnung des BRV wird das Thema wohl einem Breitensport-Fachwart zugeordnet werden.

eBike Instructor

Aufgrund der mittlerweile weiten Verbreitung der eBikes alias Pedelecs wäre es für unsere Vereine attraktiv, vor Ort eine Ausbildung für interessierte Bürgerinnen und Bürger anzubieten. Dieses Angebot muss man nicht kommerziellen Anbietern überlassen.

So hat es in 2018 und auch jetzt wieder in 2019 beim BDR in Frankfurt mehrere Ausbildungen zum eBike Instructor gegeben. Diese Ausbildungen sind zweitägig und mit Kosten verbunden. Um diesen Aufwand für Interessierte in Bayern klein zu halten, ist bei uns angedacht, eine eintägige Ausbildung an einem Samstag in Bayern durchzuführen. Die Anzahl der Interessierten ist noch gering, trotzdem werden wir eine solche Ausbildung anbieten, sobald ein Trainer terminlich verfügbar ist.

Radsportabzeichen

Einige Prüfer sind regelmäßig aktiv und organisieren jedes Jahr die Abnahme in größerer Anzahl. Beliebt sind Ferienprogramme für Schüler/ innen. Die Liste der örtlichen Prüfer und der Ansprechpartner ist auf der brv-ev.de >Breitensport zu finden. Die Ausgabe der RSA stagnierte 2018 wieder im Vergleich zum Vorjahr.

Kontrollfahrer

Zunächst vielen Dank an die KF und an Gerd Adebar, der die Einsätze Wochenende für Wochenende organisiert und die Auswertungen zusammengetragen hat. 2018 waren 18 KF unterwegs, bei 44 A-Fahrten konnten so 38 betreut werden. In 2019 werden auch 18 KF verfügbar sein, dabei müssen noch 3 Kollegen die Lizenz erneuern. Für die Mehrzahl der KF konnte eine Weiterbildung Anfang 2018 in Nürnberg durchgeführt werden. Probleme mit den Genehmigungsbehörden, die den sportlichen Ablauf oder die gesamte Veranstaltung gefährdet hätten, wurden uns von den Veranstaltern nicht mitgeteilt.

Die Berichte der KF sind Grundlage für die Genehmigung der Veranstaltungen im Folgejahr. Besondere Vorfälle oder Unfälle gab es bei unseren Veranstaltungen nicht. Wir alle hoffen, es bleibt so.

Breitensporttagung am 24.11.2018

Der Bericht über das jährliche Treffen der Breitensportler ist auf unserer Webseite veröffentlicht. Bestandteil dieses Treffens ist üblicherweise:

- die Information über Neuerungen aus der zuvor erfolgten Breitensporttagung beim BDR
- Ausgabe, Übergabe der RTF-Jahreswertung
- Erkenntnisse aus den Kontrollfahrer-Berichten
- Überblick und aktuelle Themen Radwandern
- endgültige und letztmögliche Terminplanung Breitensportkalender für das Folgejahr
- Austausch aller Aktiven zu aktuellen Themen

Es ist wenig konstruktiv, wenn einzelne Aktive dieser Veranstaltung generell fernbleiben, und dann später aufgrund ihrer Fragen und Vorwürfe ein Defizit an aktuellen Kenntnissen erkennen lassen.

BDR Card: Noch auf der Breitensportkonferenz November 2018 angekündigt, wurde dieses Vorhaben mittlerweile wieder gestoppt. So bleibt der BDR - also der Radsport in Deutschland - weiterhin ein Verband, der weder eine Mitgliederzeitschrift herausgibt (könnte auch online oder über Newsletter sein) noch eine aktuelle Identitätskarte ausgibt, jeweils mit Gültigkeit für ein Jahr. Was für andere Verbände eine Selbstverständlichkeit ist (Alpenverein, ADFC..) bleibt beim BDR ein wohl unlösbares Problem.

Weitere Themen aus der BDR-Breitensportkonferenz zeigen dagegen, dass es gute und zukunftsweisende Maßnahmen gibt.

Radwandern (Bericht durch Fw Radwandern Markus Gutbrod)

Termine

- RTF-Saison: 9. März bis 13. Oktober 2019 (nach RTF-GenA)

- Anmeldung der Veranstaltungen für 2020:
Terminbörse ab Mai auf unserer Web-Seite, dann Eingabe von Mitte Juli bis 15. Sept 2019 auf bdr-online.org
- Bundesradsport-Treffen 20. bis 27. Juli in Neustadt/Weinstraße
- BRV Breitensporttag 23. Nov 2019, Ingolstadt

Karl Wellnhöfer, Vizepräsident Breiten- und Freizeitsport